



Kulturverein Fritzlär



Konzertflügel (1995)

Bis zum Jahre 1995 gab es in den öffentlichen Sälen in Fritzlär keinen Konzertflügel. Klavierrecitals, Liederabende, Kammerkonzerte mit Klavierbeteiligung waren also nicht möglich. Schon bei der Gründung des Kulturvereins im Jahre 1991 gehörte die Anschaffung eines großen Konzertflügels zu den wichtigsten Vorhaben des Vereins. Vier Jahre danach war es dann so weit: ein Flügel der Firma Kawai wurde für den historischen Rathaussaal gekauft und im Rahmen eines festlichen Konzertdiners eingeweiht.

Finanziert wurde er zum größten Teil aus eigenen Mitteln, aber auch der Schwalm-Eder-Kreis, die Stadt Fritzlär und private Sponsoren - unter diesen ist besonders Frau Schöttge-Range zu nennen - halfen mit.

Die Existenz des Konzertflügels im Rathaussaal hat seitdem sehr viel zur Belebung des kulturellen Lebens in der Stadt Fritzlär beigetragen.

Nachdem der Flügel aufgestellt war, fiel auf, dass für ein rundes Konzerterlebnis noch einiges fehlte: einmal ein Podest für das Instrument, damit der Pianist auch für die Zuhörer in den hinteren Reihen gut sichtbar ist. Der Kauf eines Podests war also zwingend notwendig; es hat sich seitdem auch bei Kammerkonzerten oder Liederabenden gut bewährt.

Zum anderen entsprach die uneinheitliche Bestuhlung nicht der Schönheit des Rathaussaales. Der Kulturverein schlug der Stadtverwaltung deshalb die Anschaffung von 120 Stühlen für Konzertveranstaltungen vor. Dem Vorschlag wurde stattgegeben, die Kosten der Anschaffung geteilt.